



Die Arge-Tanzgruppe zeigte den „Salzburger Dreher“.



Gemeinsamer Tanz der „Topporzer Kreuzpolka“ mit den Begleitmusikanten Theresa Preckwinkel und Sascha Helmbrecht (links hinten)

Foto: Matthias Müller



Mit der „Sternpolka“ erfreute die Hunderdorfer Kinder- und Jugendgruppe zum 60-jährigen Bestehen.

Fotos: Xaver Kern



Mit viel Freude waren die jungen Trachtler beim Bezirksjugendtag, begleitet von den Jugendleitern und Gauvorsitzender Andreas Tax (links, hintere Reihe).

Aufgspuid, tanzt und gsunga

Oberalteich: Junge Trachtler präsentierten bayerisches Brauchtum beim Bezirksjugendtag

Anlässlich des Bezirksjugendtages 2025 des Bayerischen Waldgaues boten die Kinder- und Jugendgruppen des Trachtenvereins Sankt Englmar, die Arge-Tanzgruppe Straubing-Bogen des Niederbayern-Gaues und des gastgebenden Heimat- und Volkstrachtenvereins Hunderdorf „Dö gmütlichen Perlachtaler“ im Kulturforum in Oberalteich einen kurzweiligen Nachmittag. Ausrichter waren die Hunderdorfer Trachtler anlässlich des 60-jährigen Bestehens ihrer Kinder- und Jugendgruppe.

Mit Tänzen, Liedern, Sketchen und Witz wurde von den jungen Künstlern den Ehrengästen und rund 100 Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Veranstaltung war für die jungen Teilnehmer eine Plattform, ihre Talente, ihre Freude und Begeisterung für bayerisches Brauchtum und Kultur in einer breiten Vielfalt zu zeigen. Für die herzerfrischend und begeistert aufgeführten Darbietungen gab es für die Kinder und Jugendlichen auch anhaltenden, anerkennenden Applaus. Den Auftakt machten mit dem Sketch

„Am Ende fangt es an“ Xenia Müller und Manuel Poiger. Dann folgte die Begrüßung durch Karin Müller, der Jugendleiterin des Hunderdorfer Trachtenvereins. Neben den Ehrengästen 2. Bürgermeister Josef Fisch (Stadt Bogen), stellvertretender Landrätin Martha Altweck-Glöbl, Hunderdorfs 3. Bürgermeisterin Iris Hartmann und Gauvorsitzendem Andreas Tax galt ihr Willkommen den Jugendleitern der Vereine sowie zahlreichen Eltern und Großeltern.

„Oh Susanna“ und „Der Pechvogel“

Und dann ging es mit den abwechslungsreichen Darbietungen unter der musikalischen Begleitung von Theresa Preckwinkel und Sascha Helmbrecht so richtig los. Mit dem Lied: „Grüß enk Gott“ und dem Tanz „Oh Susanna“ erfreute die Kinder- und Jugendgruppe Hunderdorf. Darauf folgte „Der Pechvogel“, vorgetragen von Nina Kiefl und Madeleine Müller. Mit der Brauchtums-Tanzrunde „Tätscher“ zeigte die Kindergruppe 2 aus

Sankt Englmar, mit dem „Salzburger Dreher“ die Kinder- und Jugendgruppe der Arge SR-Bogen und mit dem „Marschierboarischer“ die Kindergruppe 3 aus Sankt Englmar gekonnt ihr Erlerntes.

„Einmalig“ hieß dann der witzige Vortrag von Manuel Poiger, dem der gemeinsame Tanz „Topporzer Kreuzpolka“ folgte. Nach dem Sketch „Partygeflüster“ von Nina Kiefl und Madeleine Müller gings dann in die nächste Tanzrunde mit der „Kreuzpolka“, dargeboten von der Kinder- und Jugendgruppe Hunderdorf. „Neuer Klapptanz“ hieß es dann bei der Kindergruppe 3 aus Sankt Englmar und „Siebenschritt“ tanzte die Kinder- und Jugendgruppe der Arge SR-Bogen.

„Ganz schee war’s, hervorragend“

Mit dem Sketch „Am Gipfel“ erheiterten Elisa Stauber, Sebastian Fischer und Manuel Poiger. Mit „s’Feuerhäusl“ reihten sich die Kindergruppe 2 aus Sankt Englmar und mit der „Sternpolka“ die Kinder- und Jugendgruppe Hunderdorf ein,

ehe Marie Schießl witzig die „Zeckenimpfung“ thematisierte. Einen superschönen Schlusspunkt setzte dann der gemeinsame Tanz „Hans bleib da“ und das Abschiedslied „Pfiad enk Gott“ der Kinder- und Jugendgruppe Hunderdorf.

Der Vorsitzende des Bayerischen Waldgaues Andreas Tax konstatierte: „Ganz schee war’s, hervorragend. Mich würd’s gfrein, wenn’s weiterhin recht aktiv dem Trachten- und Brauchtumsanliegen verbunden bleibt’s.“ Im Namen des Bayerischen Waldgaues überreichte Tax Erinnerungsurkunden an die teilnehmenden Gruppen und zollte dem Hunderdorfer Trachtenverein für die Organisation des Bezirksjugendtages 2025 ein besonderes Dankeschön. Petra Eggersdorfer, stellvertretende Gaujugendleiterin lobte sodann die jungen Akteure, Familien und die Jugendleiter und Jugendleiterinnen für ihr vielfältiges Engagement. Die Rednerin nannte „60 Jahre Trachtenjugend“ eine stolze Leistung für den Hunderdorfer Trachtenverein und überreichte an die Kinder besondere Erinnerungsbustons. (jk)